

Leader (NR)

Indikatoren und Unterfeld-Codes

Der Leader hat weder Indikatoren noch Unterfeld-Codes; die Datenelemente sind durch ihre Position definiert.

Zeichenpositionen

00-04 Logische Datensatzlänge

05 Status der Aufnahme

- a Erhöhung der Codierungsstufe*
- c Korrigiert oder revidiert*
- d Gelöscht*
- n Neu**
- o Überholt*
- s Gelöscht; Eintragung in zwei oder mehr Eintragungen aufgeteilt*
- x Gelöscht; Eintragung durch eine andere Eintragung ersetzt*

06 Art der Aufnahme

- z Autoritätsdaten**

07-08 undefinierte Zeichenpositionen

09 Zeichencodierschlüssel

- MARC-8
- a UCS/Unicode**

10 Indikatorzähler

11 Unterfeldcodezähler

12-16 Datenanfangsadresse

17 Codierungsstufe

- n Vollständige Autoritätsaufnahme*
- o Unvollständige Autoritätsaufnahme**

18-19 undefinierte Zeichenpositionen

20-23 *Struktur der Aufnahme*

- 20 Länge des Feldlängenabschnittes
- 21 Länge des Abschnittes für die Position des Anfangszeichens
- 22 Länge des anwendungsdefinierten Abschnittes
- 23 undefiniert

FELDDEFINITION

Der Leader ist das erste Feld einer Autoritätsaufnahme. Seine Länge ist auf 24 Zeichenpositionen (00-23) festgelegt. Der Leader besteht aus Datenelementen, die Zahlen oder codierte Werte enthalten, welche die Parameter zur Verarbeitung der Aufnahme definieren.

Die Zeichenpositionen 20-23 umfassen die Aufnahmestruktur für das Directory. Sie enthalten vier einstellige Zahlen, welche die Struktur der Eintragungen im Directory angeben. Detailliertere Informationen über die Struktur des Leaders ist in *MARC 21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media* (www.loc.gov/marc/specifications/) enthalten.

RICHTLINIEN FÜR DIE ANWENDUNG

■ POSITIONEN

00-04 Logische Datensatzlänge

Die Zeichenpositionen für die logische Datensatzlänge enthalten eine fünfstellige Zahl mit dem gleichen Wert wie die Länge des gesamten Datensatzes, sie selbst und das Datensatz-Begrenzungsendzeichen eingeschlossen. Die Zahl wird rechtsbündig eingegeben und nicht benötigte Positionen enthalten Nullen.

05 Status der Aufnahme

Die Zeichenposition für den Status der Aufnahme enthält einen einstelligen Buchstabencode, welcher zu Dateiverwaltungszwecken die Beziehung des Datensatzes zu einer Datei angibt.

a Erhöhung der Codierungsstufe

Code a zeigt an, dass die Codierungsstufe (Leader/17) des Datensatzes von o (Unvollständige Autoritätsaufnahme) zu n (Vollständige Autoritätsaufnahme) geändert wurde.

c Korrigiert oder revidiert

Code c gibt an, dass die Aufnahme ergänzt/geändert wurde. Die Änderung macht allerdings keine Erhöhung der Codierungsstufe (Leader/17) der Aufnahme aus.

d Gelöscht

Code d zeigt an, dass der Datensatz gelöscht wurde. Dieser Code wird für diejenigen Situationen verwendet, in denen weder Code s noch Code x zutreffen, oder wenn eine Organisation beschliesst, Code s oder x nicht zu verwenden. Gewisse manuelle Eingriffe können nötig sein, um auf die Änderung in bibliografischen Aufnahmen einzuwirken, weil es sein kann – aber nicht muss – dass die gelöschte Eintragung als ein 4XX-Siehe-Verweisungsfeld in anderen Autoritätsaufnahmen vorkommt und ein 682-Feld, welches die Löschung erläutert, kann in der zur Löschung markierten Aufnahme vorhanden sein.

Leader/05 d

150 □□ \$a Fruit processing

682 □□ \$i This heading has been replaced by the heading \$a Fruit-Processing, \$i a heading not distributed because it uses a freefloating subdivision controlled by a pattern heading.

Leader/05 d
150 □□ \$a History

n Neu

Code n gibt an, dass die Aufnahme neu erfasst wurde.

o Überholt

Code o gibt an, dass der Inhalt der Aufnahme überholt ist, die Aufnahme aber nicht aus einer Datei gelöscht wurde.

s Gelöscht; Eintragung in zwei oder mehr Eintragungen aufgeteilt

Code s zeigt an, dass die Aufnahme aus einer Datei gelöscht wurde, weil die Eintragung in zwei oder mehr Eintragungen aufgeteilt wurde, wobei für jede eine neue Autoritätsaufnahme nötig wurde. Die Eintragung aus der gelöschten Aufnahme ist in jeder neuen Autoritätsaufnahme als Verweisung in einem 4XX-Verweisungsfeld enthalten. Dieser spezielle Wert für gelöschte Aufnahmen unterstützt die Verwendung von automatisierten Systemen, um alle notwendigen Überprüfungen durchzuführen, denn wenn eine Eintragung aufgeteilt wird, kann ein Computer nicht automatisch die alte Eintragung in bibliografischen Aufnahmen ersetzen.

Leader/05 s
150 □□ \$a Buddha und Buddhism

Leader/05 n
100 0□ \$a Gautama Buddha
450 □□ \$a Buddha und Buddhism

Leader/05 n
150 □□ \$a Buddhism
450 □□ \$a Buddha und Buddhism

x Gelöscht; Eintragung durch eine andere Eintragung ersetzt

Code x zeigt an, dass die Aufnahme aus einer Datei gelöscht wurde und dass eine neue Autoritätsaufnahme, in welcher die Eintragung aus der gelöschten Aufnahme als Verweisung in einem 4XX-Verweisungsfeld enthalten ist, zu dieser Datei hinzugefügt wurde. (In einem System, in dem die Autoritätskontrolle mit der bibliografischen Datei verknüpft ist, kann ein Computer auf die durch Code x angezeigte Eins-zu-Eins-Ersetzung ohne manuellen Eingriff einwirken.)

Leader/05 x
150 □□ \$a Oleomargarine

Leader/05 n
150 □□ \$a Margarine
450 □□ \$a Oleomargarine

06 Art der Aufnahme

Die Zeichenposition für die Art der Aufnahme enthält einen einstelligen Buchstabencode, welcher die Merkmale von Komponenten der Aufnahme angibt und diese Komponenten definiert.

z Autoritätsdaten

Code z zeigt an, dass der Inhalt der Aufnahme eine Autoritätsaufnahme bildet. Die spezifische Art der Autoritätsaufnahme wird durch den Code in 008/09 (Art der Aufnahme) bezeichnet.

07-08 undefinierte Zeichenpositionen

Diese zwei Zeichenpositionen sind undefiniert und enthalten ein Leerzeichen (□).

□□ undefinierte Zeichenpositionen

09 Zeichencodierschlüssel

Diese Zeichenposition enthält einen Code, der das Schema der Zeichencodierung bezeichnet, welches in einer Aufnahme angewendet wird. Das verwendete Codierungsschema beeinflusst die Anzahl der pro Zeichen nötigen Bytes, die Platzierung von nicht-spationierenden Zeichen und die Verwendung von ESC-Folgen und es kann das Zeichenrepertoire beeinflussen. Detaillierte Angaben zu den Zeichensätzen, welche in MARC 21-Aufnahmen verwendet werden, finden sich in *MARC 21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media*.

□ MARC-8

Code □ zeigt an, dass die Zeichencodierung in der Aufnahme die 8-Bit-Zeichensätze verwendet, welche in *MARC 21 Specifications for Record Structure, Character Sets, and Exchange Media* beschrieben sind. Bei Verwendung von nicht vorgegebenen Zeichensätzen werden diese in Feld 066 angegeben.

a UCS/Unicode

Code a zeigt an, dass die Zeichencodierung in der Aufnahme Zeichen aus dem codierten universellen Zeichensatz (UCS) (ISO 10646) oder Unicode™, einem Industrie-Unter-Zeichensatz, verwendet.

10 Indikatorzähler

Die Zeichenposition für den Indikatorzähler enthält eine einstellige Zahl, gleich der Anzahl Indikatoren, welche in jedem variablen Datenfeld vorkommen. (Eine Indikatorzeichenposition enthält einen Code, der Angaben vermittelt, welche die im Feld vorkommenden Daten interpretiert oder ergänzt.) In MARC 21 sind am Anfang jedes variablen Datenfeldes zwei Zeichenpositionen für Indikatoren reserviert; deshalb ist der Indikatorzähler immer 2.

2 Anzahl Zeichenpositionen, die für Indikatoren verwendet werden

11 Unterfeldcodezähler

Die Zeichenposition für den Unterfeldcodezähler enthält eine einstellige Zahl, gleich der Anzahl Zeichenpositionen, welche in variablen Datenfeldern für einen Unterfeldcode verwendet werden. (Jedes Datenelement in einem variablen Datenfeld wird durch einen Unterfeldcode identifiziert.) In MARC 21 besteht ein Unterfeldcode aus einem Trennzeichen (\$) und einem Kleinbuchstaben oder einer Ziffer als Bezeichnung des Datenelements; deshalb ist der Unterfeldcodezähler immer 2.

2 Anzahl Zeichenpositionen, die für einen Unterfeldcode verwendet werden

12-16 Datenanfangsadresse

Die Zeichenpositionen für die Datenanfangsadresse enthalten eine fünfstellige Zahl, welche die erste Zeichenposition des ersten variablen Kontrollfeldes im Datensatz angibt. Die Zahl ist die Basis, von welcher aus die Anfangszeichenpositionen aller anderen Felder der Aufnahme im Directory adressiert sind. (Die Anfangszeichenposition in der Directory-Aufnahme für jedes Feld der Aufnahme steht eher in Bezug zum ersten Zeichen des ersten variablen Kontrollfeldes als zum Anfang des Datensatzes.) Die Datenanfangsadresse ist gleich wie die Summe der Längen von Leader und Directory, einschliesslich des Feldbegrenzungszeichens am Ende des Directorys. Die Zahl wird rechtsbündig eingegeben und nicht verwendete Positionen enthalten Nullen.

<Zahl> Länge von Leader und Directory (einschliesslich Begrenzungszeichen für das Directory-Feld)

17 Codierungsstufe

Die Zeichenposition für die Codierungsstufe enthält einen einstelligen alphanumerischen Code, welcher angibt, ob eine Autoritätsaufnahme vollständig oder unvollständig ist. Eine Aufnahme ob vollständig oder unvollständig, welche nach ihrer Erstellung noch geändert werden soll, wird durch Code b (Aufnahme wird nachgeführt) in Feld 008/31 (Datensatz in Bearbeitung) bezeichnet.

n Vollständige Autoritätsaufnahme

Code n zeigt an, dass die Autoritätsaufnahme vollständig ist. Sie erfüllt die landesüblichen Anforderungen für Inhalt und Inhaltsbezeichnung.

o Unvollständige Autoritätsaufnahme

Code o zeigt an, dass die Autoritätsaufnahme unvollständig ist, weil sie noch nicht alle benötigten Angaben für eine vollständige Aufnahme enthält. Die Aufnahme kann – muss aber nicht – die landesüblichen Anforderungen für Inhalt und Inhaltsbezeichnung erfüllen.

18-19 undefinierte Zeichenpositionen

Diese zwei Zeichenpositionen sind undefiniert und enthalten ein Leerzeichen (□).

□□ undefinierte Zeichenpositionen

20 Länge des Feldlängenabschnittes

In MARC 21 ist der Abschnitt für die Feldlänge jedes Directory-Eintrages immer 4 Zeichen lang.

4 Anzahl Zeichen im Feldlängenabschnitt eines Directory-Eintrages

21 Länge des Abschnittes für die Anfangszeichenposition

In MARC 21 ist der Abschnitt für die Anfangszeichenposition jedes Directory-Eintrages immer 5 Zeichen lang.

5 Anzahl Zeichen im Abschnitt für die Anfangszeichenposition eines Directory-Eintrages

22 Länge des anwendungsdefinierten Abschnittes

In MARC 21 enthält ein Directory-Eintrag keinen anwendungsdefinierten Abschnitt; diese Zeichenposition enthält immer eine 0.

0 Anzahl Zeichen im anwendungsdefinierten Abschnitt eines Directory-Eintrages

23 undefiniert

In MARC 21 ist diese Zeichenposition undefiniert und enthält immer den Wert 0.

0 undefiniert

EINGABEKONVENTIONEN

Systemgenerierte Elemente – Die folgenden Leader-Elemente werden üblicherweise vom System generiert:

- 00-04 Logische Datensatzlänge
- 07-08 undefinierte Zeichenpositionen
- 09 Zeichencodierschlüssel
- 10 Indikatorzähler
- 11 Unterfeldcodezähler
- 12-16 Datenanfangsadresse
- 20-23 Aufnahmestruktur

Üblicherweise werden voreingestellte Werte in anderen Leader-Elementen ebenfalls automatisch generiert.

Grossschreibung – Buchstabencodes werden als Kleinbuchstaben eingegeben.